

Pressemitteilung

CVJM-Hochschule ist gegründet!

In einem großen Festakt wurde am 27. März in Kassel die Gründung der ersten Hochschule des deutschen CVJM gefeiert.



Ein denkwürdiger Tag in der Geschichte des CVJM, auf den lange gewartet werden musste, denn „wenn man es genau nimmt, müssen wir bis ins Jahr 1991 zurückgehen“, begrüßte Wolfgang Neuser, CVJM-Generalsekretär und Gründungsrektor der neuen CVJM-Hochschule in Kassel, die 250 Gäste der Gründungsveranstaltung. Denn vor bereits 18 Jahren wurde die Idee geboren, die bereits seit langen Jahren bestehende Fachschule, das CVJM-Kolleg, auf



Hochschulniveau zu bringen. Die ersten Anläufe scheiterten, Erfolge ließen auf sich warten. Davon ließ sich niemand beirren, die Beharrlichkeit wurde schließlich belohnt: Im Juli 2008 erfolgte die institutionelle Akkreditierung der CVJM-Hochschule durch den Wissenschaftsrat. Und als dann im Februar dieses Jahres auch die staatliche Hochschul-Genehmigung durch das Land Hessen erteilt wurde, gab es allen Grund zu feiern.

Der Einladung zum Gründungsakt der CVJM-Hochschule im Ständesaal folgten Gäste aus ganz Deutschland. Aber auch internationales Flair war zu spüren, als Solomon Benjamin vom YMCA Indien Glückwünsche zur Hochschulgründung überbrachte. Auch die Stadt Kassel, in Person von Stadträtin Brigitte Bergholter, gratulierte dem CVJM zu diesem „Kraftakt, der besondere Würdigung verdient.“ Ebenso beglückwünschte Frau Roswitha Alterhoff, Prälantin der Evangelischen Kirche Kurhessen-Waldeck, zur Hochschulgründung, wodurch sich in Zukunft „weitere Kooperationsfelder zwischen CVJM und Kirche auf tun“.

„Die Neugründung einer nichtstaatlichen Hochschule ist kein alltägliches Ereignis“, so Staatsministerin Eva Kühne-Hörmann in ihrem Festvortrag „Die Bedeutung nichtstaatlicher Hochschule mit christlichem Profil für die Hochschullandschaft“. Die Kasselerin fand anerkennende Worte für die Arbeit des CVJM, dessen „Erfahrungsschatz in der Jugendarbeit der Hochschule zweifellos zugute kommen wird.“

Die internationale Dimension und die Verbundenheit im CVJM kamen im Grußwort von Martin Meißner, dem Präsidenten des CVJM-Weltbundes zum Ausdruck. „Wenn ein Glied sich freut, freuen sich die anderen Glieder mit“ zitierte der Frankfurter aus dem Neuen Testament.

Ein deutlich sichtbares Zeichen dieser Verbundenheit und Unterstützung war die Vorstellung der „100 Gründer“: In einer beispiellosen Aktion stellten sich innerhalb von nur 7 Wochen über 100 Menschen mit einem einmaligen Gründungsbeitrag hinter die CVJM-Hochschule. Fantastische 185.668 € kamen auf diese Weise zusammen.



Das Schlusswort gehörte Karl-Heinz Stengel, dem Präses des CVJM-Gesamtverbandes in Deutschland: „Mit diesem Hochschulprojekt stellt sich der CVJM den steigenden Anforderungen an professionelle Jugendarbeit“. Unter dem Dach des neu gegründeten CVJM-Bildungswerkes gGmbH wird man, so versprach er, „an dieser Hochschule, zusammen mit dem CVJM-Kolleg, in Zukunft viel Freude haben“. Besonderen Dank für das unermüdliche Engagement in den letzten Jahren sprach er Wolfgang Neuser und Klaus Schulz, dem ersten Professor der CVJM-Hochschule, aus. Der größte Dank gebührt aber Jesus Christus, der den CVJM und die Hochschulbemühungen in Vergangenheit und Gegenwart begleitet und gesegnet hat. Und in diesen Dank stimmte zum Abschluss die gesamte Festversammlung ein mit dem bekannten Kirchenlied „Nun danket alle Gott“.

Ab September 2009 können Studentinnen und Studenten nun in Kassel an der CVJM-Hochschule mit dezidiert christlichem Profil einen Hochschulabschluss zunächst auf Bachelor-Niveau und später auch auf Master-Niveau erwerben. Im ersten Semester werden 40 Studenten erwartet, 3 weitere Professoren sollen bis dahin berufen sein. Kernangebot ist ein integrativer Präsenzstudiengang in Religions- und Gemeindepädagogik/Sozialer Arbeit. Berufsbegleitende Fernstudiengänge sind in Sozialer Arbeit, Sozial- und Diakonienmanagement sowie Religions- und Gemeindepädagogik (ab 2010) geplant. Im Endausbau der Bachelor-Stufe 2013 werden insgesamt 340 Studienplätze zur Verfügung stehen und 12 Professuren besetzt sein.